

DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT

## Weiteres Talent aus der Rieser Kunstturnschmiede

**Simon Kraus behauptet sich gegen bärenstarke Konkurrenz aus den Sportinternaten**



Simon Kraus überzeugte bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Kunstturner vor allem an seinem Lieblingsgerät Ringe und behauptete sich gegen hochkarätige Konkurrenz.

Foto: Foto: privat

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Kunstturner in Buchholz (Hamburg) belegte Simon Kraus von der KTV Ries einen respektablen 25. Rang. In einem Feld, in der sich nur Turner aus den Hochleistungssportinternaten mit einem wöchentlichen Trainingspensum von über 20 Stunden tummelten, wurde der deutsche Meister an zwei Tagen aus 14 Übungen (!) ermittelt.

Intensive Vorbereitung

Die Trainer der KTV Ries (Jürgen Wundel, Wolfgang Eichmeier und Roland Grimm) bereiteten Simon Kraus intensiv auf dieses Ereignis vor, und so turnte das Nachwuchstalent aus dem Leistungszentrum Nördlingen selbstbewusst auf. Simon musste am ersten Tag acht Pflichtübungen turnen. Am Barren zeigte er schöne und sichere Schwungteile, die mit einer 7,80 belohnt wurden. Als amtierender bayerischer Meister am Reck konnte er hier seine Erwartungen nicht ganz erfüllen, da die Kippe mit darauf folgender freien Felge nicht fehlerfrei blieb. So stand am Ende dieser Übung nur eine 6,55 auf der Anzeigetafel.

Es folgten Boden und Seitpferd. Beide Geräte turnte Simon Kraus bis auf kleine Spannungsfehler sicher durch, was mit 6,50 bzw. 6,40 von den Kampfrichtern etwas hart gewertet wurde. An den Ringen konnte der KTV-ler seine ganze Dynamik zeigen, was mit 7,10 belohnt wurde. Der Pferdsprung kostete durch eine unsichere Landung mit mehreren Schritten über zwei Punkte, sodass man sich am Ende des ersten Tages mit dem 24. Platz begnügen musste.

Am zweiten Tag stand das schwierigere Kürprogramm auf dem Zettel. Hier mussten die zwölfjährigen Turner Teile aus dem Code de Pointage zeigen, das heißt, es wird geturnt und gewertet wie bei den Männern in der Bundesliga. Simon Kraus startete erneut am Barren und turnte seine Handstände und Stemma sauber und sehr sicher und erhielt vom strengen Kampfgericht 9,35 Punkte. Dann ging's zum verhängnisvollen Reck. Die Tatsache, dass direkt vor ihm noch der deutsche Meister turnte, machte die Sache nicht leichter. Bei den Drehungen im Handstand musste Simon Kraus zweimal das Gerät verlassen und turnte völlig von der Rolle seine Übung mit einigen Haltungsfehlern zu Ende. Dies wurde sehr hart bestraft und so erhielt er nur eine Wertung von 1,95.

### Spektakuläre Übungen am Boden und an den Ringen

Jetzt galt es, neue Kräfte zu mobilisieren und die Scharte am nächsten Gerät, dem Boden, auszuweiten. Mit einer „Jetzt-erst-recht“-Einstellung turnte das Aushängeschild der KTV Ries eine spektakuläre Bodenübung und zimmerte seine Saltos vorwärts und rückwärts allesamt in den Stand, was einen Wert von 11,05 bedeutete. Beim Seitpferd musste das Talent beim Wandern über den Pauschen noch etwas kämpfen, aber er zitterte sich durch und wurde hart mit 5,05 bewertet. Dass die Ringe zu Simons Lieblingsgeräten zählen, weiß man nicht erst seit diesen Meisterschaften, denn er turnte hier wie entfesselt alle schwierigen Kraftteile und Handstände sauber und sicher. Mit 9,55 erreichte er für seine überzeugende Ausführung ein tolles Resultat. Sein Überschlag am Sprungtisch gelang ihm viel

besser als tags zuvor und so erhielt er hierfür eine 10,40, was ihn im Endklassement auf den 25. Platz brachte.

Die Trainer und Verantwortlichen der KTV Ries sind sehr stolz auf die Leistung von Simon Kraus und sind sich sicher, dass in der Kunstturnschmiede der Nördlinger wieder ein Spitzenturner heranwächst. (rog)

**Günstige Zahzusatzver.**

Ihr Komplettschutz für Zahnerhalt und Zahnersatz zu fairen Preisen.

[ergodirekt.de/Zahzusatz](http://ergodirekt.de/Zahzusatz)

Google-Anzeigen